

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Infosim GmbH & Co. KG

§1 Allgemeine Bestimmungen

Gegenstand dieser Bedingungen sind Verträge, die zwischen der Firma Infosim GmbH & Co. KG, nachfolgend Infosim genannt, und ihren Vertragspartnern, nachfolgend Kunde genannt, geschlossen werden, sowie die Produkte der Firma Infosim, bestehend aus Waren, Programmen, Daten und Dienstleistungen. Diese AGB gelten für alle, auch zukünftige, Verträge, auch wenn sie nicht explizit erneut vereinbart werden. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner sind für die Infosim unverbindlich, auch wenn kein ausdrücklicher Widerspruch durch die Infosim erfolgt.

§2 Angebote und Bestellungen

Angebote, Bestellungen, Liefermöglichkeiten und -fristen sind freibleibend. Richtige und rechtzeitige Selbstbelieferung bleibt in jedem Falle vorbehalten.

§3 Lieferungen

Leistungsfristen und Termine sind nur dann verbindlich, wenn sie im Vertrag ausdrücklich als solche vereinbart wurden. Die vereinbarte Frist verlängert sich bzw. der vereinbarte Termin verschiebt sich, bei einem der Infosim nicht zu verantwortenden unvorhersehbaren Leistungshindernissen, um einen angemessenen Zeitraum. Alle Lieferungen bleiben bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum der Infosim. Gerät die Infosim mit einer geschuldeten Leistung in Verzug, so tritt eine Haftung gemäß §8 AGB in Kraft. Der Vertragspartner ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die Infosim eine vom Vertragspartner gesetzte, angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindestens vier Wochen betragen muss.

§4 Versand

Der Versand erfolgt in der Regel ab Sitz oder Lager der Infosim. Alle Sendungen, einschließlich etwaiger Rücksendungen, gehen auf Rechnung und Gefahr des Kunden, soweit nicht schriftlich anders vereinbart. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Ware das Lager der Infosim verlässt. Die Festlegung der Versandform, des Versandunternehmens und des Versicherungswertes der Sendung behält sich die Infosim vor. Der Kunde erkennt dies mit der Auftragserteilung an. Besondere, vom Kunden gewünschte Versandformen, -arten und Versicherungswerte sind der Infosim spätestens mit der Bestellung in schriftlicher Form anzuzeigen. Die Kosten des Versandes gehen auf jeden Fall zu Lasten des Kunden.

§5 Preise, Zahlung

Die jeweiligen Preise verstehen sich, falls nicht anders angegeben, exklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Sie sind mit der Auslieferung des Produktes sofort ohne Abzug fällig, sofern nicht schriftlich andere Bedingungen vereinbart wurden. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist ist die Infosim berechtigt, ab der ersten Zahlungserinnerung Mahngebühren und darüber hinaus Zinsen in Höhe der entstandenen Bankzinsen zu berechnen. Weiterhin ist die Infosim bei Ausbleiben von Zahlungen des Kunden berechtigt, die angebotenen Leistungen vorübergehend einzuschränken oder einzustellen. Diese Maßnahme entbindet den Kunden nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Gegen Ansprüche der Infosim kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertragsverhältnis zu. Wird als Zahlungsform das Lastschriftverfahren gewählt, so hat der Kunde für eine ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto zu sorgen. Wird die Lastschrift mangels Deckung oder aus anderen vom Kunden zu verantwortenden Gründen zurückgewiesen, so ist die Infosim berechtigt, Schadenersatz bis zu einer Höhe von 20,- € geltend zu machen.

§6 Verantwortlichkeit und Kosten für Leitungen

Für die Bereitstellung von Datenkommunikationsdiensten definiert die Infosim einen Übergabepunkt. Falls nicht explizit angegeben, ist der Access-Server in den Geschäftsräumen der Infosim der Übergabepunkt. Die Verantwortlichkeit für die Datenverbindung ab dem Übergabepunkt bis zum Kunden und deren Finanzierung liegt beim Kunden, sofern schriftlich keine abweichende Regelung getroffen wurde. Befindet sich der Übergabepunkt in den Räumen des Kunden, so ist dieser verpflichtet, Mitarbeitern der Infosim für Wartungsarbeiten jederzeit Zugang zu den Geräten zu gewähren, deren Betrieb in der Verantwortung der Infosim liegt.

§7 Verantwortung für Inhalte von übermittelten Daten

Eine Verantwortung für die Inhalte von übermittelten Daten liegt ausschließlich bei deren Urheber, da die Infosim aus technischen und rechtlichen Gründen keine Zensur auf diese Daten ausüben kann. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Dateninhalte liegt in der Verantwortung der Vertragspartner beziehungsweise deren gesetzlicher Vertreter. Kunden, die minderjährigen Zugang zu Angeboten der Infosim verschaffen, verpflichten sich, für die Einhaltung der Jugendschutzgesetze Sorge zu tragen. Die Verbreitung oder das Schaffen von Zugangsmöglichkeiten zu Daten mit strafbarem Inhalt durch einen Vertragspartner mit Hilfe der der Infosim zur Verfügung gestellten Technik sind untersagt. Die Infosim ist nicht verpflichtet, dies zu kontrollieren. Sollten der Infosim derartige Verstöße bekannt werden, so ist die Infosim jederzeit berechtigt, deren sofortige Entfernung anzuweisen oder das Vertragsverhältnis fristlos zu beenden.

§8 Missbräuchliche Nutzung

Dem Kunden ist es untersagt, andere als die der Infosim zugewiesenen Netzadressen zu verwenden oder sich mit falschem Namen anzumelden. Ferner ist die vorsätzliche Behinderung anderer Netzteilnehmer oder eine ziellose Übertragung großer Daten nicht erlaubt. Das Abhören von Datenübertragungen oder der unberechtigte Zugang zu fremden Daten bzw. fremden Rechnern ist ebenfalls unzulässig. Verstöße gelten als Missbrauch und berechtigen die Infosim AG zur Kündigung. Die Infosim kann bei akutem Verdacht auf Missbrauch Zugänge unverzüglich vorübergehend sperren.

§9 Verantwortung für Zugangsberechtigungen

Jeder Vertragspartner ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsberechtigung zu unserem Rechnersystem selbst verantwortlich. Eine Haftung für den Missbrauch von Zugangsberechtigungen übernimmt die Infosim nicht. In diesem Zusammenhang wird jeder Vertragspartner, der bei der Infosim eine Zugangsberechtigung erwirbt, darauf hingewiesen, Passwörter sicher zu wählen und regelmäßig zu ändern. Erkannter Missbrauch einer Zugangsberechtigung ist der Infosim unverzüglich zu melden.

§10 Inhalte

Die Infosim bietet auf eigenen Internetpräsentationen ihren Teilnehmern eine Plattform, auf der sie Meinungen und Erfahrungsberichte zu einer Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen verfassen und lesen können. Diese Internetpräsentationen stellen ein Forum für teilnehmergenerierte Inhalte dar. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass alle Inhalte innerhalb der Infosim in der alleinigen Verantwortung der Person(-en) oder Institutionen stehen, die diese Inhalte zur Wiedergabe an die Infosim übertragen haben. Sie erkennen auch an, dass die Infosim das uneingeschränkte Recht dazu hat, übertragene Inhalte ganz oder in Teilen zu prüfen, zu editieren, zurückzuweisen, oder von der Wiedergabe auszuschließen.

§11 Weitergabe von Produkten

Zugänge zu Datenkommunikationsdiensten der Infosim sind an den Vertragspartner gebunden und grundsätzlich nicht übertragbar. Die Weitergabe von Dienstleistungen der Infosim, insbesondere die Bereitstellung von Internet-Zugängen und Speicherplatz an Dritte, sowie die Weiterverarbeitung von Daten oder die Vergabe von Unterlizenzen ist grundsätzlich nicht gestattet. Im Einzelfall kann eine abweichende schriftliche Vereinbarung mit der Infosim getroffen werden.

§12 Haftung

Die Produkte der Infosim beruhen zu einem Teil auf Leistungen und Geräten von Dritten, auf deren Fehlerfreiheit die Infosim keinen Einfluss nehmen kann. Daher kann eine umfassende Gewährleistung auf die ständige Verfügbarkeit unserer Produkte und die Fehlerfreiheit der eingesetzten Geräte nicht übernommen werden. Ansprüche auf Schadenersatz, Ersatz von Folgeschäden oder entgangenem Gewinn sind daher grundsätzlich ausgeschlossen. Ein solcher Anspruch besteht nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden der Infosim.

§13 Vertragslaufzeiten und Kündigung

Verträge werden, soweit im Einzelnen nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Zeit geschlossen. Ohne Angabe von Gründen ist eine Kündigung von jeder Seite mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende möglich. Eine Kündigung hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen. Bei einem Verstoß des Vertragspartners gegen eine oder mehrere Bedingungen des Vertrages behält sich die Infosim das Recht auf eine sofortige Kündigung vor. Macht der Kunde schuldhaft falsche Angaben zu seiner Person, seiner Anschrift oder seiner Bankverbindung, so ist die Infosim zur sofortigen Kündigung berechtigt, wenn der Kunde der Aufforderung zur Berichtigung der Angaben innerhalb von 2 Wochen nicht nachkommt.

§14 Abbau und Rücktransport überlassener Geräte bei Vertragsende

Bei regulärem oder vorzeitigem, von der Infosim mitverschuldetem Vertragsende notwendige Abbauen und Rücktransporte von überlassenen Geräten erfolgen durch die Infosim und werden zu Lasten des Vertragspartners abgerechnet.

§15 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Infosim erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die in Verträgen enthaltenen personenbezogenen Daten können von der Infosim erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Dies gilt auch für Verbindungsdaten, sofern es für die Entgeltabrechnung erforderlich ist. Die Verbindungsdaten werden spätestens 2 Monate nach Begleichung der Rechnung gelöscht. Die Infosim darf die Bestandsdaten für Zwecke der Werbung, der Marktforschung und der bedarfsgerechten Gestaltung der angebotenen Leistungen verarbeiten und nutzen, soweit der Kunde dem nicht schriftlich widersprochen hat.

§16 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können nur in schriftlicher Form verabredet werden. Die Infosim ist berechtigt, diese AGB sowie andere Leistungsbeschreibungen oder Preise nach rechtzeitiger Bekanntgabe zu ändern. Sofern die Infosim die AGB zu Ungunsten des Kunden ändert, kann dieser das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der schriftlichen Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung schriftlich kündigen. Verträge bleiben auch nach rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen der Verträge oder der AGB wirksam, soweit dieses nicht eine unzumutbare Härte für eine der Parteien darstellt. Für vertragliche Beziehungen gilt deutsches Recht. Erfüllungs- und Gerichtsstand ist Würzburg.